



# Neue WOHNADRESSE

SEITE 4 - SUSO MAN - 30.04./01.05.2016

TIPPS UND INFOS RUND UM DIE IMMOBILIE

**2-Zi.-Whg. mit Balkon**  
in Hettstedt, DG, Bad m. Dusche,  
Wfl. 60 m<sup>2</sup>, Miete: 310,00 €, zzgl. NK,  
Energieverbrauchsausweis:  
138 kWh/(m<sup>2</sup>a), Erdgas; BJG 1952

**3-Zi.-Whg. frei!**  
Weitere 1-, 2- und 3-Zi.-Whg. frei!

[www.apsverwaltung.de](http://www.apsverwaltung.de)

**aps**

VERWALTUNG  
Markt 51, 06333 Hettstedt  
Tel.: 03476/81 22 12

**Dipl.-Ing. Uwe Kiel**  
[www.UweKielImmobilien.de](http://www.UweKielImmobilien.de)  
Freier unabhängiger sachkundiger  
Immobilienmakler seit 1990

- Linke DHH in Eisleben/Oberstadt zu verk., Grdst. ca. 656 m<sup>2</sup>, Wfl. ca. 90 m<sup>2</sup>, sehr gut modernisiert, mit PKW-Stellplatz, Garage, Werkstatt, Garten nach Süden, E-Pass in Arbeit  
VB: 50.000,- €
- Rechte DHH in Eisleben, Wilhelm-Christiane-Str. 44 zu verk., Grdst. ca. 749 m<sup>2</sup>, Wfl. ca. 90 m<sup>2</sup>, 2008-2010 kernsaniert, Kaminofen, schöner ruhiger Garten, Garage, Wendeplatz u. Sackgasse  
KP: 70.000,- €

**Glück Auf**  
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. 10 - 18 Uhr  
Höhedorferstr. 42 • Luth. Eisleben  
Tel. + Fax im Büro: 0 34 75/69.66 31

**Super Sonntag**

**PÜG**  
zertifiziert nach  
**EfbV**  
Entsorgungsfachverfahren

**grüschel**  
CONTAINERDIENST

Ihr Dienstleistungspartner für Entsorgung aus dem Mansfelder Land

- Bauschutt-, Sperrmüllannahme, Grünschnitt
- Schrott- und Metallaufkauf
- Anfuhr von Sand, Kies, Schotter ...
- eigene 60-t-LKW-Waage
- Selbstanlieferung möglich

**Mansfeld • OT Großörner • Schloßstraße Großörner 1c**  
☎ 0 34 76 / 81 26 74 • Fax 0 34 76 / 81 21 01

**Achtung Hausbesitzer!**  
**Schimmel? Feuchte Wände?**  
Jetzt kostenlos anrufen und endlich  
**Gesund & Trocken**  
**Wohnen!**

[www.bauwerkstrockenlegung-bt.de](http://www.bauwerkstrockenlegung-bt.de)  
Fachbetrieb seit 1990  
Tel.: 0800 72 42 173  
D. Thomzik, Bornstr. 12, 06537 Kelbra

**GAS GEBEN!**

Bewerben Sie Ihr Auto im  
Super Sonntag!  
Tel.: 03464/ 54 42 30

**Beratung und Planung für energieeffiziente Dächer**

**Dachdeckermeister**  
**Mathias Pozorski**  
**DACHDECKEREI**

- Steildächer / Flachdächer
- Giebel- u. Fassadengestaltung
- Zimmerarbeiten
- Pergolen, Carports u. Wintergärten
- Klempnerarbeiten
- Um- und Innenausbau

**Inselweg 2**  
**06311 Helbra**  
Tel. 034772/21869  
Funk 0170/9603805

„LEER bietet MEHR“

## Eisleben wird jetzt bunt



Die bunten Glascontainer als urbane Kunst.

Graffiti-Aktion unter professioneller Anleitung in Eisleben gestartet.

**Eisleben (red).** Ein Kino, eine Disko, ein Proberaum - das sind die Wünsche junger Menschen wohl in etlichen Gegenden des Landes, die geplagt sind vom demographischen Wandel. In Eisleben regt sich Widerstand, eine kulturelle „Kiezrebellion“. Gegen Leerstand vorgehen mit Kulturaktionen wollen nun gemeinsam das Kulturwerk Mansfeld Südharz und diverse Partner aus Sachsen-Anhalt.



Teilnehmer des Graffiti-Workshops

selber mal die Sprühdose in die Hand zu nehmen, konnte hier erfahren, wo und wann das möglich wird. Im Rahmen des bundesweiten Projektes „Dehnungsfuge“ unter dem Motto „LEER bietet MEHR“ werden in Eisleben Graffiti-Workshops angeboten, an denen jeder teilnehmen kann. Initiiert haben das Projekt die Theaterpädagogin Kathrin Lau und die FSJlerin Elisa Haftendorf für das Kulturwerk MSH in Kooperation mit dem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft MSH.

### Sprühen unter Anleitung

Angeleitet werden die Workshops von Graffiti-Künstlern der „Freiraumgalerie“ Halle. Einer von ihnen, Hendryk von Busse, erläuterte, wie so ein Workshop von statten geht. Die Graffiti-Künstler und ihre „Freiraumgalerie“ in Halle Ost sind mittlerweile weit über Deutschland hinaus anerkannt. Mit der urbanen Kunstaktion machten sie die Erfahrung, dass es keine wertlose Schmiererei ist, sondern ein Stadtviertel enorm aufwerten kann. Der Dokumentarfilm „All You Can Paint Festival 2012“ zeigte eindrücklich,



Gesprüht wurde zur Sicherheit mit Schutzmaske und unter Anleitung.

wie ein damals eher heruntergekommene Stadtviertel mit viel Leerstand durch das künstlerische Gestalten der Häuserwände wieder zu einem beliebten Hinzusort geworden ist. Auch in Eisleben, in der Nähe des Klosters Helfta, wurden bereits Glas-Container von Jugendlichen gestaltet. Die Stadt soll nun Stück für Stück bunter werden. Von interessierten Passanten gab es bereits positive Rückmeldungen und Ideen für weitere Standorte. Graffiti-Schmierereien im Stadtgebiet seien nicht schön, zeigten jedoch das Interesse junger Menschen an der Mitgestaltung ihrer Umgebung, so Busse. Anschaulich erklärte er, wie Graffiti zu Kunst wird und dass es dafür auch ein bisschen Zeit braucht. Das schreckte nicht ab. Fast alle Gäste haben sich für einen Workshop angemeldet. Begleitet von einer Video-Crew und immer wieder unterstützt durch Events an Orten wie dem Theater Eisleben kommen Jugendliche so auch stetig in Kontakt mit Orten, die sie sonst seltener betreten, Theater oder Radio-Redaktionen. Radio Corax aus Halle hatte bereits im Vorfeld Recherchen in Eisleben und die Erstellung

eines Features zu Zukunftsträumen der Eislebener unterstützt. So erhalten nicht nur alte Glascontainer in Eisleben bald einen neuen Look, sondern die Kulturlandschaft in Mansfeld-Südharz wird durch diverse Begleitaktionen von „LEER bietet MEHR“ bunter und vielfältiger. Die Glascontainer wurden von der Tönsmeier Entsorgungsdienste GmbH für diese erste Aktion bereitgestellt. Geplant ist, weitere zehn Standorte zu verschönern.

### Termine

Der nächste Termin ist Dienstag, 3. Mai. Zusammen mit Berufsschülern aus dem Bereich Gestaltung werden vormittags die vier Container in der Fritz-Wenk-Straße besprüht. Freie Termine für Schulen sind noch: 19./30./31. Mai, jeweils 8 bis 13 Uhr. Da aber auch Nachmittagstermine in Planung sind, sind auch einzelne interessierte Jugendliche willkommen.

### Kontakt

Wer auch Lust hat mitzumachen, meldet sich unter [dehnungsfuge@theater-eisleben.de](mailto:dehnungsfuge@theater-eisleben.de) oder Tel. (03475) 669932 oder auf Facebook bei „LEER bietet MEHR“.

### LEER bietet MEHR

„LEER bietet MEHR“ heißt eine gemeinsame Aktion unter dem Dach der Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt - lkj e.V., die dem demografischen Wandel in vielen Gegenden des Landes kreativ begegnen will. Zur Auftaktveranstaltung im Theaterfoyer vor einigen Tagen zog es etwa 40 Neugierige - geflüchtete und einheimische Jugendliche sowie Vertreter von Kinder- und Jugendeinrichtungen. Wer Lust hatte,